



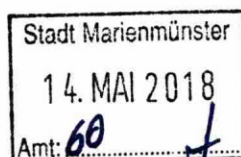
Landesvertretung
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Nordrhein-Westfalen

BSK-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen
Ostheimer Str. 33 · 33034 Brakel

Leiter
Karl Josef Günther

Adresse
Ostheimer Str. 33
33034 Brakel
Tel: 05272 9498
Mobil: 0172 6162606
E-Mail: info@bsk-brakel.de

Stadt Marienmünster
z. H. Herrn Bürgermeister
Robert Klocke
Schulstraße 1
37696 Marienmünster



S.R.

10.05.2018

Sitz des Bundesverbandes
Altkrautheimer Str. 20
74238 Krautheim
Tel.: 06294 4281-0
Fax: 06294 4281-79
info@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

Geplante Umbauarbeiten bzw. Veränderungen der Bushaltestelle in der Ortschaft Bredenborn.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klocke,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates von Marienmünster,
sehr geehrte Damen und Herren des Ortsausschuss von Bredenborn

Am Mittwoch, den 09.05.2018 hatte ich die Möglichkeit, als Leiter der BSK Landesvertretung Selbsthilfe Körperbehinderter Nordrhein - Westfalen mir einmal vor Ort in Bredenborn die geplanten Veränderungen oder Neubauten der Bushaltestellen an der Durchgangsstraße – Höxterschestraße – anzuschauen. Mit dabei waren die beiden Herren vom Ortsausschuss Bredenborn, Potthast und Klenke. Beide Herren zeigten mir als unvoreingenommen die Bushaltestellen an der Durchgangsstraße, die sehr stark befahren war und das um die Mittagszeit den Istzustand und wo die Bushaltestelle nach einem Neubau entstehen soll. Da ich selber Rollstuhlfahrer bin, sehe ich die Umbauarbeiten mit ganz anderen Augen und als dann nach gemessen wurde, stellte ich Erschreckend fest, dass es keine Einfahrmöglichkeit mit meinem Rollstuhl auch nicht mit Kinderwagen gibt, damit ich über die Rampe am Niederflrbus in den Bus fahren kann, weil der Abstand zur Heckleiste oder Ende des Bürgersteiges nur ca. 70 cm sind. Da mein Rollstuhl aber eine Länge von 1200 mm hat, benötigen ich - wir - Rollstuhlfahrer mindestens 1100 mm egal welche Länge der Rollstuhl aufweist.

Bankverbindung:
Sparkasse Brakel
IBAN: **DE 64 472515500000026492**

Gemeinnützigkeit:
Gemeinnützigkeit zuerkannt durch das Finanzamt
Öhringen
Steuer-Nr.: 76001/30101



Mitgliedschaften des BSK:
B.A.G. SELBSTHILFE
DER PARITÄTISCHE
UNTER DRITZENVERBAND



Landesvertretung
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Nordrhein-Westfalen

Hinzu kommt auch noch, dass die geplante Verlegung unmittelbar vor eine Kurve wäre und der Durchgangsverkehr beeinträchtigt würde. Mehr Autoabgase würden den Ort Bredenborn weiter mehr belasten.

Ich habe mir auch genau die jetzigen Bushaltestellen angeschaut und mir ist als erstes aufgefallen, dass die Blindenleitlinie auf beiden Seiten linke und rechte Haltestelle unterbrochen war, gesehen von der Kirche aus, warum ist die Leitlinie unterbrochen? Ein Mensch mit einem Blindenstock ist auf eine durchgehende Leitlinie angewiesen um mit seinen Taktilem Blindenstock sich zurecht zu finden. Der Blinde Mensch will auch ohne Hilfe am Geschehen teilnehmen und nicht ausgeschlossen werden. Teilhabe ist das Zauberwort, welches Ihnen sicherlich nicht Fremd vorkommen sollte.

Bushaltestelle an der Kirche Richtung Vörden

Die fand ich super, es gibt ein Überdachtes Wartehäuschen, welche auch Platz für mehrere Schüler*IN aufweist, auch der Weg zur Haltestelle ist perfekt. Schüler*IN können durch Betätigung der Lichtzeichenanlage in kürzester Zeit auf die andere Straßenseite gelangen und somit auch den Bus Richtung Nieheim erreichen.

Bushaltestelle an der alten Schule Richtung Nieheim

Auch diese Bushaltestelle ist gut aufgestellt, das etwas kleine Wartehäuschen fällt nicht so sehr ins Gewicht, weil auf der Gegenseite der größere Unterstand ist.

Ich könnte und würde aus meiner Sicht sagen, sind beide Bushaltestellen eine gute Lösung für den Ort Bredenborn. Ich habe schon einige Bushaltestellen nicht nur im Kreis Höxter, auch in ganz NRW, da ich für ganz NRW zuständig bin begutachtet und mitgestaltet.

Unser Verband, der BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. hat in Deutschland 110 Untergliederungen – Kontaktstellen – und insgesamt 25000 Mitglieder. In NRW betreue ich ca. 700 Mitglieder und kann mir schon ein Bild machen wenn geplante Umbaumaßnahmen für Bushaltestellen anstehen und gemacht werden sollen. Es wäre und ist auch vom Vorteil, wenn wir der BSK als Behindertenverband unterrichtet würden und somit ins Boot geholt werden um Missstände im Vorfeld auszumergeln.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass mir aufgefallen ist, als zwei Busse aus Richtung Nieheim gekommen sind und an der Kirche gehalten haben um Fahrgäste aussteigen zu lassen, dass Autofahrer ob wohl der Bus die Warnblinkanlage eingeschaltet hat, kein Autofahrer angehalten hat um die ausgestiegenen Personen nicht zu gefährden. Auch kein Auto hat die Geschwindigkeit beim Überholen der Busse zurückgenommen und wäre langsam daran vorbei gefahren. Hier sehe ich eine sehr große Gefahr für alle.

Bankverbindung:

Sparkasse Brakel

IBAN: DE 64 472515500000026492

Gemeinnützigkeit:

Gemeinnützigkeit zuerkannt durch das Finanzamt
Öhringen
Steuer-Nr.: 76001/30101



Mitgliedschaften des BSK:





Landesvertretung
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Nordrhein-Westfalen

Was jetzt mein Vorschlag an Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Klocke, sowie alle Damen und Herren im Rat der Stadt Marienmünster und den Ortsausschuss Bredenborn zum Überdenken der Verlegung und Neugestaltung der Bushaltestellen anregt und verstärkt wäre folgender:

Hinter der alten Schule ist ein Parkplatz und eine große freie Fläche, die der Stadt Marienmünster schon gehört, ebenso die schräge vor dem Haus der Vikorie.

Hier ließe sich ohne großes wenn und aber eine super tolle Bushaltestelle ja ein Busbahnhof, ich nenne das jetzt mal so, gestalten, in beide Richtungen. Die Busse die ja zu unterschiedlichen Zeiten an und ab fahren können so den Busbahnhof anfahren damit alle Schüler*IN einsteigen oder aussteigen können.

So müsste nur ein Hochbord gebaut werden, natürlich in etwas größerer Breite. Auch müsste berücksichtigt werden, dass Menschen mit Rollstühle oder Rollator und Eltern mit Kinderwagen ja auch Zwillingskinderwagen problemlos ein und aussteigen können. Der Busunterstand an der Kirche könnte abgebaut werden und am neuen Busbahnhof aufgestellt werden. Vielleicht käme auch in Betracht, dass ein Zweiter Unterstand dazugestellt werden muß, damit alle Schüler*IN einen trockenen Unterstand bei Wind und Regen haben. Ich kann mir gut Vorstellen, dass das eine sehr gute Lösung für alle sein könnte, denn die Sicherheit gerade im Straßenverkehr geht uns alle an, denn man weiß nie, was in den Köpfen von Erstklässlern vorgeht, oder in den Köpfen der Jugendlichen, wenn diese mit dem Handy und den Kopf nach unten schauend los gehen.

Die vorhandenen Bushaltestellen könnten somit aufgelöst werden. Zu überdenken wäre dann aber, ob nicht an verschiedenen Stellen sogenannte Blumenkübel Geschwindigkeitsstopper aufgestellt werden, damit der Durchgangsverkehr zum Langsamfahren gezwungen wird, denn ich habe mich erschrocken, wie schnell PKWs und LKWs durch Bredenborn gefahren sind.

Gerne bin ich auch bereit, dass eine Ortsbesichtigung stattfindet und wir dann über alles sprechen können. Nur müsste hierzu ein Termin abgesprochen werden.

Ich erwarte Ihre Nachricht
Mit freundlichen Grüßen

Karl Josef Guinther

Dieses Schreiben umfasst 4 Seiten

Bankverbindung:

Sparkasse Brakel

IBAN: DE 64 472515500000026492

Gemeinnützigkeit:

Gemeinnützigkeit zuerkannt durch das Finanzamt

Öhringen

Steuer-Nr.: 76001/30101



Mitgliedschaften des BSK:





Landesvertretung
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Nordrhein-Westfalen

Die Verteilung im Rat der Stadt Marienmünster und des Ortsausschuss
übernehmen Sie bitte
Vielen Dank

Dieses Schreiben geht als Kopie an die Herrn Potthast und Klenke

Bankverbindung:

Sparkasse Brakel

IBAN: **DE 64 472515500000026492**

Gemeinnützigkeit:

Gemeinnützigkeit zuerkannt durch das Finanzamt

Öhringen

Steuer-Nr.: 76001/30101



Mitgliedschaften des BSK:

